

Blasmusik-Besuch rührt Krakauer

NEURIED Unvergessliches Wochenende für die Neurieder Blasmusikanten: Bei einem Besuch in Krakau, dem Partnerlandkreis des Landkreises München, sprang nicht nur der musikalische Funke zwischen Gästen und Gastgebern über – beim gemeinsamen Grillfest wurden die Sprachbarrieren schnell überwunden. Noch lange in Erinnerung bleiben wird den Bläsern die Reaktion

des Publikums, als Dirigent Dieter Kanzleiter auf der Trompete das Krakauer „Hejnal“ anstimmte – er spielte es nicht zu Ende, was an den Angriff der Tataren 1241 erinnern sollte. Der Legende nach wurde der damalige Trompeter, während er das Alarmsignal blies, von einem feindlichen Pfeil getötet. Viele der Festivalbesucher waren angesichts dieser Geste zu Tränen gerührt.